



Ein Unternehmen  
der Landeshauptstadt  
Potsdam



**ENTWICKLUNGSTRÄGER**  
Kramnitz – ProPotsdam

## **Pressemitteilung 090 / 2023**

**Potsdam, 12.12.2023**

### **199 neue Bäume für Potsdams neuen Norden Erste Straßenbäume in Kramnitz gepflanzt**

Im neuen Stadtquartier Kramnitz wachsen neben baulichen Strukturen nun auch die ersten neu gepflanzten Bäume: Gemeinsam haben Oberbürgermeister Mike Schubert, der Baubeigeordnete Bernd Rubelt und Bert Nicke, Geschäftsführer des Entwicklungsträgers Potsdam, heute mit der Pflanzung des 199. neuen Baumes in Kramnitz die erste Pflanzperiode in Kramnitz abgeschlossen. Mit den Baumpflanzungen war vor wenigen Wochen entlang der im ersten und dritten Bauabschnitt der Erschließung errichteten Straßen und Wege begonnen worden.

Oberbürgermeister Mike Schubert: „Langsam, aber sicher erhält das neue Potsdamer Stadtquartier Kramnitz sein Gesicht. Seit Oktober tragen die Kramnitzer Straßen und Plätze Namen. Damit haben wir einen wichtigen identitätsstiftenden Meilenstein erreicht. Wenn wir jetzt in die Dänische Allee blicken oder in andere Kramnitzer Straßen und Wege, sehen wir noch recht junge Bäume. In einigen Jahren aber werden diese Bäume ortsprägend sein.“

„Auf Grundlage des vom Büro SINAI erarbeiteten Vegetationskonzeptes für Kramnitz werden in Kramnitz insbesondere Baumarten wie Zerreichen und Spitzahorn gepflanzt, die Trockenperioden vertragen und damit klimaresilienter sind. Neben dem innovativen Regenwassermanagement und einem auf regenerative Energiequellen ausgerichteten Energiekonzept unterstreichen wir damit auch bei vermeintlich kleineren Maßnahmen den Anspruch, in Kramnitz ein zukunftsfähiges Stadtquartier zu entwickeln“, so der Potsdamer Baubeigeordnete Bernd Rubelt.

„Jeder Meter gebaute Straße und jeder gepflanzte Baum bringen uns dem Ziel ein Stück näher, in Krampnitz einen neuen, lebenswerten und zukunftsgewandten Stadtteil zu schaffen. Mit dem Baufortschritt am Grundschulcampus und den nahezu abgeschlossenen Straßen- und Leitungsbauarbeiten im ersten und dritten Bauabschnitt ist diese Entwicklung mittlerweile richtig greifbar – das freut mich sehr“, erklärt Bert Nicke, Geschäftsführer des Entwicklungsträgers Potsdam.

An den neuen Krampnitzer Straßenbäumen wird in Zusammenarbeit mit der Stadtwerke Potsdam GmbH zudem eine weitere Maßnahme der Smart City Potsdam umgesetzt: An einigen Bäumen melden batteriebetriebene und mit Funktechnik arbeitende Bodenfeuchtesensoren künftig, wie es um den Feuchtigkeitsgehalt im Erdreich bestellt ist. „Nach der Entwicklung des Partizipativen Stadtteilmodells PaSMo zeigt Krampnitz jetzt auch mit dieser innovativen Technologie für das Monitoring der Vegetation, wie smarte Stadtentwicklung funktionieren kann“, ergänzt Oberbürgermeister Mike Schubert.

Die Umsetzung der Pflanzmaßnahmen, für die insgesamt rund 280.000 Euro aufgewendet werden, erfolgte durch die Baum- und Landschaftspflege GmbH aus Potsdam. Dabei wurden großblättrige Erlen, Schein-Akazien, Spitzahorn, ahornblättrige Platanen, Zerreichen und Kaiserlinden gepflanzt. Die nächste Pflanzung straßenbegleitender Bäume ist in weiteren Bauabschnitten der Erschließung ab Ende 2025 geplant. (sbr)

**Entwicklungsträger Potsdam GmbH**  
**ein Unternehmen des Unternehmensverbundes ProPotsdam**

Pappelallee 4

14469 Potsdam

E-Mail: [Presse@ProPotsdam.de](mailto:Presse@ProPotsdam.de)

Internet: <https://www.propotsdam.de/>



**Kontakt für Presseanfragen:**

**Anna Winkler**

**Leiterin Unternehmenskommunikation**

Tel.: 0331 6206 706

Mobil: 0152 0167 3373

E-Mail: [Anna.Winkler@ProPotsdam.de](mailto:Anna.Winkler@ProPotsdam.de)

**Sebastian Brandner**

**Pressesprecher**

Tel.: 0331 6206 708

Mobil: 0152 0158 3680

E-Mail: [Sebastian.Brandner@ProPotsdam.de](mailto:Sebastian.Brandner@ProPotsdam.de)

Zum **Unternehmensverbund ProPotsdam** gehören: ProPotsdam GmbH, GEWOBA Wohnungsverwaltungsgesellschaft Potsdam mbH, Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH, Sanierungsträger Potsdam GmbH, Entwicklungsträger Potsdam GmbH, Soziale Stadt ProPotsdam gGmbH, ProPotsdam Naturerlebnis GmbH, Luftschiffhafen Potsdam GmbH, Baugesellschaft Bornstedter Feld mbH und die Potsdam Marketing und Service GmbH.